



Bundesweite Erhebung zur neuen Pflegeausbildung

Hinweise zum Datenschutz

1. Ihre Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen verweigert werden, ohne dass Sie deswegen Nachteile zu befürchten hätten.
2. Es ist möglich, einzelne Fragen unbeantwortet zu lassen. Ebenso ist ein Abbruch der Befragung jederzeit möglich. Bereits eingegebene Daten aus abgebrochenen Fragebögen können in die Auswertung einfließen und werden an der Katholischen Stiftungshochschule am Ende der Projektlaufzeit gelöscht (voraussichtlich 30.01.2024).
3. Alle erhobenen Daten werden nur anonymisiert veröffentlicht und ausschließlich zusammengefasst mit den Angaben der anderen teilnehmenden beruflichen Schulen und Hochschulen ausgewertet. Rückschlüsse auf Ihre Schule/Hochschule werden nicht möglich sein.
4. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die Katholische Stiftungshochschule München der kirchlichen Stiftung öffentlichen Rechts „Katholische Bildungsstätten für Sozialberufe in Bayern“, Preysingstraße 95, 81667 München („Katholische Stiftungshochschule München“). Die technische Ausführung der Befragung übernimmt die Firma SoSciSurvey GmbH, Marianne-Brandt-Straße 29, 80807 München. Durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO (vgl. dazu auch Punkte 10-14) stellt die Katholische Stiftungshochschule München die datenschutzkonforme Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Auftrag sicher. Der Datenschutzbeauftragte ist das ISD - Institut für Service-Dienstleistungen, Herr Oliver Fischer, Geschäftsführung, Kunissastraße 19a, 86911 Dießen am Ammersee.
5. Auftraggeber der Erhebung ist das f-bb Forschungsinstitut Berufliche Bildung, Stresemannstraße 121, 10963 Berlin im Auftrag des Bundesinstituts für Berufsbildung, BIBB, Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn.
6. Ihre Kontaktdaten und Daten der Erhebung („Fragebogendaten“) werden getrennt voneinander verarbeitet und zum frühestmöglichen Zeitpunkt ausschließlich über ein Pseudonym verbunden. Zugang zur Datei mit der Zuordnung der Pseudonyme zu den Kontaktdaten („Schlüsseldatei“) hat ausschließlich die SoSciSurvey GmbH, Marianne-Brandt-Straße 29, 80807 München als technischer Datentreuhänder sowie im begründeten Ausnahmefall ausschließlich die im Projekt tätigen wissenschaftlich Mitarbeitenden sowie der wissenschaftliche Projektleiter an der Katholischen Stiftungshochschule München. Die Schlüsseldatei wird getrennt von den übrigen Daten gesichert bei der Firma SoSciSurvey GmbH aufbewahrt. In die wissenschaftliche Auswertung fließen ausschließlich Ihre



pseudonymisierten Fragebogendaten ein.

7. Die erhobenen Kontaktdaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dienen ausschließlich dem Zweck eines vereinfachten zukünftigen Kontaktes, der Übermittlung der Ergebnisse sowie der Ermöglichung längsschnittlicher Untersuchungen durch die wiederholte Befragung der gleichen Personen. Die Kontaktdaten werden separat von Ihren anderen Angaben im Fragebogen bei der Firma SoSciSurvey GmbH gespeichert sowie der Katholischen Stiftungshochschule München für Einladungen zu weiteren Befragungsrunden übermittelt. Die Übermittlung der Daten findet ausschließlich verschlüsselt (HTTPS) mittels eines passwortgeschützten Datenübertragungsdienstes statt. Bei der Katholischen Stiftungshochschule und bei der Firma SoSciSurvey GmbH werden die Kontaktdaten nach Abschluss des Projekts gelöscht, voraussichtlich am 30.01.2024. Es findet darüber hinaus keine weitere Weitergabe, Übermittlung in Drittländer oder eigene Veröffentlichung von personenbezogenen Daten statt.

8. Bei der Firma SoSciSurvey GmbH wird die Schlüsseldatei mit der Zuordnung der Kontaktdaten zu den Fragebogendaten nach Abschluss des Projekts gelöscht, voraussichtlich am 30.01.2024. Die Schlüsseldatei wird nicht an die Auftraggeber oder an die Katholische Stiftungshochschule München übermittelt. Da der Auftraggeber ausschließlich pseudonymisierte Daten erhält, können ab dann keine datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte mehr bei den Auftraggebern geltend gemacht werden, da die Fragebogendaten keiner Person mehr zugeordnet werden können

9. An der Katholischen Stiftungshochschule München werden die Fragebogendaten nach Abschluss des Projekts gelöscht, voraussichtlich am 30.01.2024. Ihre Angaben im Fragebogen (Fragebogendaten) werden ausschließlich zu Forschungszwecken genutzt. Die Fragebogendaten werden in pseudonymisierter Form an die Auftraggeber (Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)) übermittelt. Im Forschungsdatenzentrum des BIBB werden diese Daten nach Abschluss des Monitorings in Form von vollständig anonymen Forschungsdatensätzen archiviert. Ab diesem Zeitpunkt kann keinerlei Personenbezug mehr hergestellt werden. Im Kontext der regelmäßigen Kontaktierungen durch die Katholische Stiftungshochschule München wird der Abschluss der Befragung kommuniziert. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Sie die Möglichkeit haben, Ihre datenschutzrechtlichen Betroffenenrechte gegenüber der Katholischen Stiftungshochschule München geltend machen.

10. Sie haben das Recht, kostenlos Auskunft über die von Ihnen gespeicherten persönlichen Daten und deren Nutzung zu erhalten. Sie haben ebenfalls das Recht, Ihre gespeicherten Daten bei uns berichtigen zu lassen. Sofern die Daten nicht für eine vorgeschriebene Datenspeicherung zur Geschäftsabwicklung notwendig sind, können Sie eine Löschung Ihrer von uns erfassten persönlichen Daten anfordern. Wenn Sie eine Auskunft, Berichtigung,



Löschung Ihrer Daten oder einen Widerruf Ihrer Einwilligung für weitere Teilnahmen veranlassen möchten, können Sie das jederzeit durch eine Nachricht an die Katholische Stiftungshochschule anfordern. Hierzu muss durch den technischen Datentreuhänder die vorgenommene Pseudonymisierung aufgehoben werden. Dabei werden mittels der Schlüsseldatei Ihre Erhebungsdaten zugeordnet und anschließend Ihrem Anliegen entsprechend bereitgestellt, berichtigt oder gelöscht oder die Einwilligung widerrufen. Aus der Nutzung Ihrer Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder dem Widerruf Ihrer Einwilligung entstehen Ihnen oder Ihrer Schule/Hochschule keine Nachteile. Eine Auskunft oder Ausübung der andere Rechte ist nicht mehr möglich, sobald die Schlüsseldatei gelöscht wurde, also spätestens am 30.01.2024, da anschließend die Daten keiner Personen mehr zugeordnet werden können.

11. Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

12. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Stiftungshochschule München wurden bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit auf die Vertraulichkeit im Umgang mit personenbezogenen Daten nach dem kirchlichen Datenschutz verpflichtet.

13. Die Katholische Stiftungshochschule München hat mit ISD - Institut für Service-Dienstleistungen, Herr Oliver Fischer, Geschäftsführung, Kunissastraße 19a, 86911 Dießen am Ammersee einen Datenschutzbeauftragten benannt. Der Datenschutzbeauftragte nimmt die Aufgaben gemäß Art. 39 DSGVO wahr. Sie können den Datenschutzbeauftragten direkt unter fischer@institut-service.de kontaktieren.

14. Alle Server, die in irgendeiner Form für die Datenverarbeitung durch die Katholische Stiftungshochschule genutzt werden, befinden sich in Deutschland. Zur Durchführung von Onlinebefragungen werden Firewall-gesicherte, dedizierte Befragungsserver eingesetzt, welche sich in einem geschützten Rechenzentrum der SoSciSurvey GmbH befinden. Mit dem Hoster SoSciSurvey GmbH besteht eine Auftragsdatenvereinbarung nach Art. 28 DSGVO. Standardmäßig setzen wir keine Cookies oder Tracking-Technologien ein.

15. Mit Ihrer freiwilligen Teilnahme an der Befragung stimmen Sie dem hier beschriebenen Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten zu.